

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 221 | April 2015

4 Ergebnis Gemeindewahl 2015 | 11 Volksschule | 13 Mittelschule | 20 Funken Backenreute
24 Theater Hörbranz | 26 Magic Fit AC Hörbranz | 32 Sozialsprengel Leiblachtal | 36 Aus der Geschichte



Gelbe Narzissen sind auch bekannt unter dem Namen Osterglocken

Redaktionsschluss

für das Heft 222 - Mai 2015
ist der **10. April 2015**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Inhalt

Gemeinde	■
Ergebnis Gemeindewahl 2015	4
Geheimer Baumfäller	5
Rückmeldung Bedarfserhebung Kinderbetreuung	6
e5-Team	7
Fundamt	7
Bildung	■
Impressionen aus den Kindergärten	8
Mütterverschnaufpause	9
Energy Globe für Leiblachtaler Energiedetektive	10
Volksschule	11
Mittelschule	13
Vereine	■
Krankenpflegeverein	16
Elternverein Hörbranz	16
Ortsfeuerwehr Hörbranz	17
1. Rosenmontagsball der Altprinzenpaare	18
Pensionistenverband Leiblachtal	19
Funken Backenreute	20
Seniorenbörse Leiblachtal	21
Kneipp Aktiv-Club	22
Oldtimer Traktorenclub Leiblachtal	23
Theater Hörbranz	24
Magic Fit AC Hörbranz	26
FC Hörbranz	28
Jagdgenossenschaft Hörbranz	30
TC Hörbranz	30
Wirtschaft	■
Firmenvorstellung: Othmar Jochum - Pixelvielfalt	31
Neue Vorwerk-Vertreterin für Hörbranz	31
Soziales	■
Sozialsprengel Leiblachtal	32
Babytreff	33
Dies & Das	■
Seminar: "Sei echt!"	34
Internationaler Frauenweltag 2015	34
Öffentliche Bücherei und Spielothek	35
Volkshochschulkurse im Leiblachtal	35
Oster Brunch Buffet	35
Aus der Geschichte	36
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	38
Serviceseite Soziales	40
Termine	42



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranzerrinnen,
sehr geehrte Hörbranzler!

In der vorliegenden Ausgabe können Sie neben den Berichten aus den Vereinen und Einrichtungen auch die Wahlergebnisse der Gemeindevertretungswahl nachlesen. Die Zusammensetzung von Frauen und Männern, die sich bereit erklärt haben, für die Gemeinde zu arbeiten ist genauso bunt und vielfältig wie in der vorhergegangenen Periode und zeichnet einen Querschnitt durch die verschiedenen gesellschaftlichen Bereiche und Interessen in unserer Gemeinde.

Ich gratuliere den Mandatären zur erfolgreichen Wahl und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle von Hörbranz.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlzeugen danke ich sehr herzlich für ihre gute Arbeit.

Es stehen große Projekte zur Umsetzung an und wir alle werden mit ganzer Kraft für Hörbranz arbeiten.

Die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung findet am 8. April 2015 im Gemeindeamt statt. Ich lade interessierte Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich dazu ein.

Es ist mir eine besondere Freude, dass das Theaterteam heuer wieder ein Kindertheater einstudiert hat. Die Premiere von „Aladin und die Wunderlampe“ ist am 18. April 2015 im Leiblachtalsaal, die weiteren Termine finden Sie auf Seite 26 und 27 der vorliegenden Ausgabe oder auf unserer Homepage. Lassen Sie sich dieses bezaubernde Stück nicht entgehen. Ich wünsche den Schauspielerinnen und Schauspielern eine gute Zeit und „toi toi toi“ für die Aufführungen.

Im Frühling ist es in Hörbranz besonders schön,
genießen Sie die Tage in der unberührten Natur,
lassen Sie es sich gut gehen,

herzlichen Gruß
Karl Hehle
Bürgermeister

Ergebnis Gemeindewahl 2015

Mit einer Wahlbeteiligung von 59 % (entspricht 2971 Stimmen) ergibt sich folgendes Wahlergebnis für die Marktgemeinde Hörbranz:

Ergebnis Gemeindevertretungswahl

Mit ganzer Kraft für Hörbranz.

Bürgermeister Karl Hehle und Team: 38,95 %

Josef Siebmacher, Unabhängige und Freiheitliche: 27,34 %

Hörbranz gemeinsam bewegen - Grüne & Andere: 21,24 %

SPÖ und freie Wahlwerber: 8,80 %

NEOS - Hörbranz: 3,68 %

Ungültige Stimmabgaben: 7 %

Ergebnis Bürgermeisterwahl

Karl Hehle: 43 %

Josef Siebmacher: 39 %

Werner Frank: 11 %

Dominik Greißing: 7 %

Ungültige Stimmabgaben: 13 %



Wahlurne in der Volksschule Hörbranz

Das Ergebnis der Stichwahl (29.03.2015) war zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Weitere Infos im Kommentar des Bürgermeisters auf Seite 3.

Ein großes Dankeschön geht an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wahlkommissionen (siehe folgende Fotos).

Bericht: Redaktion



Wahlsprengel 1: Gemeindeamt



Wahlsprengel 2: Kindergarten Leiblach

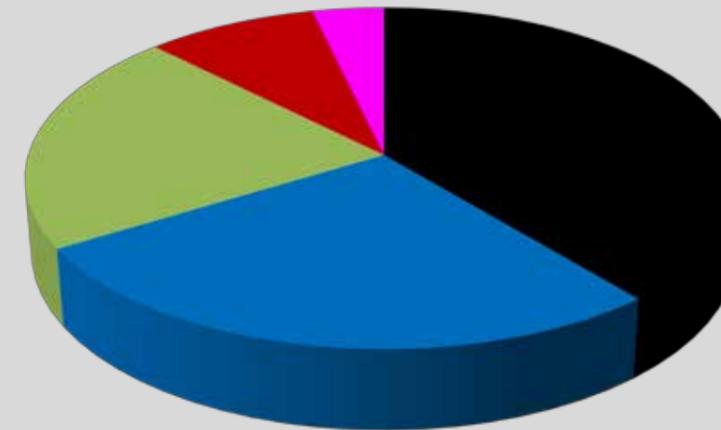


Wahlsprengel 3: Kindergarten Brantmann



Wahlsprengel 4: Volksschule

Grafische Darstellung bzw. Verteilung der Stimmen:



■ 38,95 % (11 GV-Mandate) – Mit ganzer Kraft für Hörbranz. Bürgermeister Karl Hehle und Team

■ 27,34 % (7 GV-Mandate) – Josef Siebmacher, Unabhängige und Freiheitliche

■ 21,24 % (6 GV-Mandate) – Hörbranz gemeinsam bewegen – Grüne & Andere

■ 8,80 % (2 GV-Mandate) – SPÖ und freie Wahlwerber

■ 3,68 % (1 GV-Mandat) – NEOS - Hörbranz

Geheimer Baumfäller

Die Spuren sind ganz eindeutig – der Biber arbeitet in Hörbranz schon den ganzen Winter fleißig dahin. Aber gesehen haben den nächtlichen Baumfäller bis jetzt nur wenige.

Daher haben wir rund 6 Wochen an verschiedenen Stellen mit Wildtier-

kameras Paparazzi gespielt (siehe Foto Nachtaufnahme) und den fotoscheuen Biber doch noch bei der Arbeit erwischt.

Bericht: Agnes Steininger



Nachtaufnahme vom Biber in Hörbranz



Ausgewachsene Biber können bis zu 36 kg wiegen und bis zu 1,35 m lang werden. (Bildautor: Dietmar Hollenstein)



Einer von drei Naturschutzhinweisen am Hörbranzer Seeufer

Rückmeldungen zur Bedarfserhebung der Kinderbetreuung in Hörbranz vom Februar 2015

Grundsätzliches

Der Befragungsbogen zur Kleinkinderbetreuung, Kindergarten und VS Schülerbetreuung wurde in der Februar Ausgabe 2015 des Hörbranz aktiv an alle Haushalte gesendet, der Rücklauf war bis 20. Februar 2015 möglich. Bedarfsmeldungen welche nach dem 20. Februar eingegangen sind, wurden noch mitbewertet.

Es wurden 70 Bedarfsmeldungen abgegeben

(Davon alle 70 Bedarfsmeldungen von Familien mit Kindern)

Kleinkinderbetreuung: 40 Bedarfsmeldungen

Kindergarten: 38 Bedarfsmeldungen

VS Schülerbetreuung: 17 Bedarfsmeldungen

Kleinkinderbetreuung: (40 Bedarfsmeldungen)

Derzeitiges Angebot: Spielgruppe Regenbogen:

Mo – Fr von 07.00 – 13.00 Uhr Kleinkinderbetreuung

i-tüpfle: Mo – Fr von 07.00 – 13.00 Uhr (ganzjährig)

Zusätzlicher Bedarf lt. Bedarfserhebung:

- Morgens ab 06.00: 1 Bedarfsmeldung
- Mittagessen: 8 Bedarfsmeldungen
- Nachmittags, abends bis 14.00, 17.00: je 1 Bedarfsmeldungen
- Nachmittags, abends bis 17.30 Uhr: 2 Bedarfsmeldungen
- Nachmittags, abends bis 18.00 Uhr: 2 Bedarfsmeldungen
- Freitag nachmittags bis 14.00 Uhr, bis 15.00 Uhr: je 1 Bedarfsmeldung
- Freitag nachmittags bis 17.30 Uhr: 1 Bedarfsmeldung

Betreuungsbedarf in den Sommerferien

von 2– 9 Wochen: 21 Bedarfsmeldungen

Kindergarten: (38 Bedarfsmeldungen)

Derzeitiges Angebot: Mo – Do von 07.00 – 17.30,

Fr von 07.00 – 12.30 Uhr

Zusätzlicher Bedarf lt. Bedarfserhebung:

- Morgens ab 6.30 Uhr: 1 Bedarfsmeldung
- Nachmittags, abends bis 18.00 Uhr: 2 Bedarfsmeldung
- Freitag nachmittags bis 15.00 Uhr: 2 Bedarfsmeldungen
- Freitag nachmittags bis 17.00 Uhr: 2 Bedarfsmeldungen
- Freitag nachmittags bis 17.30 Uhr: 1 Bedarfsmeldung
- Freitag nachmittags bis 18.00 Uhr: 1 Bedarfsmeldung

Wunsch Kindergarten Dorf ab 07.00 Uhr:

1 Bedarfsmeldung

Betreuungsbedarf in den Sommerferien von 3- 9 Wochen: 24 Bedarfsmeldungen

Schülerbetreuung: (17 Bedarfsmeldungen)

Derzeitiges Angebot: Mo – Do von 11.30 – 17.30 und Fr 11.30 – 13.30 Uhr

Zusätzlicher Bedarf lt. Bedarfserhebung:

- Morgens ab 06.30 Uhr: 1 Bedarfsmeldung
- Morgens ab 07.00 Uhr: 2 Bedarfsmeldungen
- Morgens ab 07.15 Uhr: 1 Bedarfsmeldung
- Morgens ab 07.20 Uhr: 3 Bedarfsmeldungen
- Freitag Nachmittags bis 17.30 Uhr, bis 18.00 Uhr: je 2 Bedarfsmeldungen

Betreuungsbedarf in den Sommerferien von 3- 9 Wochen: 13 Bedarfsmeldungen

Kleinkinderbetreuung, Kindergarten und Schülerbetreuung:

Zusätzlicher Bedarf lt. Bedarfserhebung:

- Betreuung auch in den anderen Ferien (Herbst-, Weihnachts-, Semester- und Osterferien): 6 Bedarfsmeldungen

Fahr Rad All Tag!

Fahrradwettbewerb 2015 startet wieder!

Die Sonnenstrahlen werden kräftiger – und die Regentage weniger. Zeit, von vier auf zwei Räder umzusteigen! Man würde es nicht glauben. Nutzt man die Möglichkeit und legt vor allem die kurzen Wege mit dem Fahrrad zurück, kommen übers Jahr gerechnet rasch über 100 Kilometer zusammen. Wie viele es genau sind, zeigt der Fahrradwettbewerb.

Die Motivation ist groß: Mehr als 10.000 Personen sind im Vorjahr über 7,6 Millionen Kilometer geradelt. Beim FAHRRAD WETTBEWERB 2015 wollen Vorarlbergs Gemeinden, Betriebe und Vereine dieses tolle Ergebnis abermals übertreffen. Auch **unsere Gemeinde** macht wieder mit und freut sich auf eine rege Teilnahme unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Jeder kann mitmachen und gewinnen

Mitmachen kann jeder, der ein Fahrrad hat. Ab März einfach unter www.fahrradwettbewerb.at oder bei der Gemeinde anmelden und losradeln. Alle Teilnehmer, die bis Mitte September mehr als 100 Kilometer sammeln, nehmen an der Verlosung attraktiver Preise teil.

Umsatteln im Alltag

Im Mittelpunkt steht die Freude am Radfahren im Alltag. Ob zur Arbeit, zum Einkaufen oder für die kurzen Wege zwischendurch: Das Rad ist in vielen Fällen die praktische, günstige und gesunde Alternative zum Auto. Immerhin

ist die Hälfte aller Autofahrten in Vorarlberg kürzer als 5 Kilometer, ein Drittel sogar kürzer als 2,5 Kilometer.

Sich und der Umwelt etwas Gutes tun

Vorarlberger sind begeisterte Radler. Schon jetzt hat unser Bundesland den höchsten Fahrrad-Anteil in ganz Österreich. Neben dem aktiven Umweltschutz zahlt sich der Umstieg aufs Fahrrad angesichts steigender Treibstoffpreise aber finanziell aus. Zudem steigert Radfahren das Wohlbefinden und hält fit und jung. Wer beim FAHRRAD WETTBEWERB 2015 mitmacht, ist also auf jeden Fall ein Gewinner!

Alle weiteren Informationen gibts im Internet unter www.fahrradwettbewerb.at

Haben Sie gewusst, dass...

- 40 Minuten Radfahren den täglichen Bewegungsbedarf decken?
- Radfahren Lärm und Abgase im Ort signifikant senken kann?
- fünf eingesparte Autokilometer bereits ein KiloCO₂-Reduktion bedeuten?

Bericht: e5-Team

FUNDAMT

Fundmeldungen

2015/00006 Damenrad, hellblau, 28 Zoll, KIGA Unterdorf	12.02.2015
2015/00007 Damen-Trekkingrad, Colorado Kansas, violett, 28 Zoll, KIGA Unterdorf	12.02.2014
2015/00008 Damenrad „Giro“, weinrot, 26 Zoll, Staudachweg	12.02.2015
2015/00009 MTB „Corratec Alivio“, rot, 26 Zoll, Autobahn	16.02.2015
2015/00010 zwei Schlüssel am Ring, Leiblachtalsaal am Faschingsdienstag	17.02.2015
2015/00011 graue Strick-Kindermütze „Maus“, Leiblachtal-Apotheke	16.02.2015
2015/00012 div.Kleidungsstücke (Schal, Mützen, Stirnband, Pulli, Sonnenbrille) vom Faschingsamstag, Halle Hitzhaus	14.02.2015
2015/00013 div.Pullis nach Kinderfaschings-Ball im Leiblachtalsaal	17.02.2015
2015/00014 gestrickte Kindermütze, schwarz-rosa-weiß, Raiffeisenbank Leiblachtal	27.02.2015
2015/00015 graue gestrickte Herren-Handschuhe, Raiffeisenbank Leiblachtal	27.02.2015
2015/00016 Citybike, DRISSNER LINE Palermo, schwarz, tiefer Einstieg, Sparkasse	30.01.2015

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Impressionen aus den Kindergärten



Kindi Unterdorf: Bleib, wie du bist



Kindi Unterdorf: Das macht Spaß



Kindi Unterdorf: Uuuund Aktion!



Kindi Unterdorf: Eine Woche Training – Konzentration, Freude Ziel erreicht + Urkunde



Kindi Brantmann: Wir freuen uns über unsere Osterneuste.



Kindi Brantmann: Lernspiel: „Lotti Karotti“



Kindi Brantmann: Bilderbuch: „Dann rufen alle Hoppelpopp“



Kindi Brantmann: Osterhasen – Mandalas

Impressionen aus den Kindergärten



Kindi Leiblach: Wir brüten kleine Küken aus



Kindi Leiblach: Unsere kleinen Künstler



Kindi Leiblach: Unsere Wasserratten



Kindi Leiblach: Kleine Gärtner

Mütterverschnaufrunde

Sa, 11. April 2015
08.30 bis 12.00 Uhr
Brantmann-Kindi

Herzliche Einladung an alle Kinder ab ca. 2 Jahren.

Wir freuen uns auf einen bunten und lustigen Vormittag!

Bericht: Silke Loretz





Energy Globe für Leiblachtaler Energiedetektive

Am 6. März wurden die Leiblachtaler Energiedetektive vom Fachbereichsleiter DI Christian Vögel mit dem Energy Globe Vorarlberg ausgezeichnet. Aus 24 eingereichten Projekten kürte die Jury damit erstmals ein Projekt der Klima- und Energie-Modellregion Leiblachtal. „Die Leiblachtaler Energiedetektive bilden Bewusstsein bei jungen Leuten und setzen das Bewusste gleich messbar und nachvollziehbar in die Tat um“, hebt die Jury das zentrale Element des Projekts hervor.

„Die Verleihung des Energy Globes ist für mich eine wichtige Anerkennung, um den Bemühungen der motivierten Energiedetektive und ihrer LehrerInnen mehr Gewicht zu geben“, freut sich Alfons Rädler, Sprecher der Energieregion Leiblachtal. „Das einfache und wichtige Energiesparen in den Schulen und zu Hause passiert ansonsten im Verborgenen. Der Energy Globe ist eine wunderbare Möglichkeit, diese Erfolge sichtbar zu machen.“

Erfolgreiche Spürnasen. Alle 500 SchülerInnen der Volksschulen Eichenberg, Hörbranz, Hohenweiler, Möggers und Lochau sowie der Mittelschulen Hörbranz und Lochau wurden seit 2013 durch die Ausstellungen „Klima verbündet“ und „Klimaclown“ für die Themen Klimaschutz und Energie sensibilisiert. 100 SchülerInnen erhielten im Schuljahr 2013/14 eine Ausbildung als Energiedetektive, weitere 100 im laufenden Schuljahr. Sie lesen gemeinsam mit dem Schulwart den Verbrauch von Strom, Wärme und Wasser ab und entwickeln einen feinen Spürsinn beim Aufdecken und Abstellen von Energieverschwendung.

Beachtenswerte Verbrauchssenkung. Am Ende des ersten (Klima-)Schuljahres konnten gemeinsame Einsparungen von mehr als 150.000kWh Wärmeenergie nachgewiesen werden. In der Volksschule Hörbranz wurde der Wärmebedarf sogar um 23 Prozent gesenkt. Beim Stromsparen hatte die Volksschule Eichenberg die Nase vorn – mit einer Verbrauchsreduktion von über 30 Prozent. Zusätzlich wurden gut 240.000 Liter Wasser eingespart, wobei hier die Kinder und Jugendlichen der Volks- und Mittelschule Lochau am erfolgreichsten waren. In der Mittelschule Hörbranz wiederum ergaben die Ermittlungen der Energiedetektive mit tatkräftiger Unterstützung aus dem e5-Team, dass die Lüftungsanlage nicht korrekt funktionierte. Nun ist der Fehler behoben, und die Gemeinde Hörbranz erspart sich etwa 3000 Euro Stromkosten pro Jahr.

In Summe konnten die Gesamtenergiekosten in den Leiblachtaler Schulen um 8,5% gesenkt werden, was mehr als 12.000 Euro entspricht. 70 Prozent der Einsparungen kam den Schulen zu Gute. Mit Beteiligung der Energiedetektive wurde über die Verwendung der Prämien entschieden. Die Einsparungen aus dem laufenden Schuljahr werden im Juni ermittelt.

Erfolge und Hürden. In jeder Schule finden Monitoring-Workshop statt, bei dem die Ergebnisse der Bemühungen um mehr Energieeffizienz in der Schule und daheim dargestellt wurden. Dabei diskutieren die Energiedetektive

mit ihren LehrerInnen und dem Energiekoordinator Bertram Schedler sowohl die Erfolge als auch Rückschläge. Fragen werden aufgeworfen und Strategien entwickelt. Warum brennt das Ganglicht auch dann, wenn die Sonne scheint? Können die Klassenzimmer mit Heizkörperthermostaten ausgestattet werden? Wer kümmert sich darum, dass die Fenster zum Lüften ganz geöffnet, statt gekippt werden? Hilft ein Zettel auf der Toilette, der zum „Wasser abdrehen“ auffordert?

Haushalte erreichen. Die zweite große Zielgruppe sind die Eltern der Energiedetektive. „Nachdem 98 Prozent des Energiebedarfs im Leiblachtal außerhalb des direkten Einflussbereiches der Gemeinden liegt – 19 Prozent entfallen auf die Mobilität, 59 Prozent auf Haushalte und 20 Prozent auf Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe – ist es für unsere Klima- und Energie-Modellregion entscheidend, die Haushalte zu erreichen und diese im Umgang mit Energie zu sensibilisieren“, erklärt Wolfgang Langes Obmann der Regio Leiblachtal.

Bericht: Bertram Schedler

Volksschule Hörbranz

Die Leiblachtaler Energiedetektive der Volksschule Hörbranz

Nach der Ausbildung zu Energiedetektiven im Herbst 2014 wurden die 12 DrittklässlerInnen Ende Jänner 2015 durch DI Dr. Bertram Schedler auf einem weiteren Workshop für das Klimaschulenprojekt und ihr Wirken als Energiedetektive sensibilisiert.

Ihre Aufgaben in der Schule umfassen u.a. das Anbringen von Aufforderungsplakaten in den Toilettenräumen „Nach dem Händewaschen das Wasser abschalten!“, Fenster nur zum Stoßlüften öffnen, mit dem Schulwart die Temperaturen in den Klassenzimmern besprechen, mit ihm die Energiezähler für Wasser und Strom kontrollieren, „Licht aus!“, wenn wir das Klassenzimmer verlassen, ... kurzum Verhaltensänderungen im Umgang mit Energie bei den Mitschülern und auch zuhause anregen und durchsetzen. Die Verleihung des Energy Globe Vorarlberg für die Leiblachtaler Energiedetektive bestärkt alle Beteiligten an diesem sinnvollen Projekt „dran zu bleiben“.



Bericht: Irmela Küng

Volksschule Hörbranz

RIKKI – „Schlauberger vermeiden Abfall“ an der Volksschule Hörbranz



Auch Abfallvermeidung ist eine Frage der Bewusstseinsbildung und der inneren Einstellung. Maßnahmen zur Verbesserung der Abfallvermeidung zielen in erster Linie auf die Sensibilisierung der Bevölkerung ab. Die Abfallvermeidungskampagne, „Rikki - Schlauberger vermeiden Abfall“, verzichtet bewusst auf Belehrungen mit erhobenem Zeigefinger. Vielmehr wird mit Hilfe praktischer Tipps erklärt, dass Abfallvermeidung mehr ist, als nur der Verzicht auf unnötiges Verpackungsmaterial. Rikki, die sympathische Symbolfigur, hat am Dienstag, 10. März 2015, an der VS Hörbranz den Abfallvermeidungsgedanken auf originelle Art einer Reihe von Zweit- und Drittklässlern näher gebracht. Als Gastschule machte die Volksschule Möggers mit. Das Ziel der Initiatoren: Kinder interaktiv und modern erfahren lassen, wie man mit Abfall richtig umgeht, was man besser machen kann, damit der Abfallberg in Vorarlberg kleiner wird. Selbst das Thema Littering (Vermüllung) wurde in diesem Zusammenhang besprochen und alle kleinen und großen Teilnehmer/innen sind sich einig: Der beste Abfall ist der, den man nicht macht und der zweitbeste der, den man richtig entsorgt.

Bericht: Irmela Küng



Mittelschule Hörbranz

„Richtig fallen“ – Workshop

Für einen Schultag konnte unser Turnlehrer Mathias Mayer den Sicherheitspädagogen und Stuntman Mag. Thomas Vogel für einige Trainingseinheiten engagieren. Fasziniert von den Erzählungen seiner Fernseheinsätze als Stuntman folgten die teilnehmenden Schulklassen den Anweisungen des Profis. Extremsituationen möglichst verletzungsfrei überstehen war das Thema dieser Unterrichtseinheiten. Zusammenstöße als Skateboardfahrer, Radfahrer oder Fußgänger mit einem Auto wurden simuliert. Die Kinder lernten fachmännisches Abrollen auf einer simulierten Motorhaube. Manch einer kam hierbei an seine Grenzen. Dennoch ist ein Training dieser Art wichtig, kann es doch im Ernstfall die Verletzungsgefahr verringern!

Als Abschluss des Seminars konnten alle den „perfekten Treppensturz“ ausprobieren.

Bericht: Daniela Zuder



Mittelschule Hörbranz

Schiwoche der 2a Klasse

Für 16 Schüler der 2a Klasse fand vom 26. bis 30. Jänner die Schiwoche am Bödele statt. Wir trafen uns am Montag um 8.20 Uhr beim Gemeindegasthof Hörbranz. Auf dem Bödele angekommen, wurde unser Gepäck zur Dornbirner Hütte transportiert. Danach ging es gleich auf die Piste. Wir teilten uns in drei Gruppen. Die Fortgeschrittenen sausten mit Herrn Felder, einem Studenten der PH Feldkirch, davon, die 13 Anfänger begannen mit Herrn Rädler und Frau Dworzak am Tellerlift und machten „Pizza-Pommes-Übungen“. Bald schon wechselten wir zum Lanklift und fuhren an den nächsten Tagen sogar die roten Pisten hinunter. Wir hatten die ganze Woche beste Schneeverhältnisse. Die Sonne ließ sich zwar selten blicken, es schneite zum Teil auch heftig, aber man konnte trotzdem an jedem Tag gut Ski fahren. Die Verpflegung auf der Dornbirner Hütte



war auch sehr gut, besonders Chicken Wings und Chicken Nuggets schmeckten allen. An den Abenden machten wir mit der Klasse und unseren Begleitlehrern lustige Spiele. Die ganze Woche hatten wir sehr viel Spaß und die Schiwoche war ein tolles Erlebnis.

Bericht: Betül, Andreas, Maximilian

Mittelschule Hörbranz

SNOW & FUN – Wintersporttage der 3.a Klasse



Am Donnerstag, den 5.3.2015 startete unsere Klasse um 7:10 Uhr am Bahnhof Lochau ihren zweitägigen Erholungsurlaub ins tiefverschneite Brand auf die Melkbodenhütte. Die Klasse wurde in zwei Gruppen eingeteilt, die Schneeschuhwanderer mit unserem Sportlehrer Gerhard Scholler und die Schifahrer mit unserem Klassenvorstand Daniela Zuder und Herrn Harald Giesinger.

Am ersten Tag kämpften wir uns durch windigen Schneefall, verbunden mit schlechter Sicht. Daher hatten wir uns das Abendessen redlich verdient. Nach dem Abendessen veranstaltete unser Klassenvorstand in der tiefverschneiten Winternacht ein „Night Race“ und im Anschluss daran noch eine Hüttenrallye in unserer Unterkunft.

Am nächsten Morgen gingen die sportlichsten Schülerinnen, Alissa und Jacqueline gemeinsam mit den motivierten Begleitpersonen zum Schneeschuhwandern, um den prächtigen Sonnenaufgang zu erleben. Der Rest der Mannschaft schlummerte noch in den warmen Betten, bis wir zum Frühstück zurück waren. Danach ging die eine Gruppe wieder schifahren und die andere wanderte mit den Schneeschuhen ins Tal. Nach der Mittagspause auf der sonnigen Terrasse der Berghütte Melkboden waren unsere letzter Programmpunkte: Schneeskulpturenbau und Lawinenkunde. Nach dem Theorieteil erklärte uns Herr Scholler den Umgang mit einem Lawinenverschüttetensuchgerät und die richtige Verwendung einer Sonde. Zum Abschluss durfte jeder als Übung einen „Verschütteten“ orten oder mit der Sonde suchen.

Als wir dann am Abend alle im Zug saßen, freuten wir uns schon auf unsere Familien, denn wir hatten viel zu erzählen!

Bericht: Alissa Schmid und Jacqueline Kornthaler



Mittelschule Hörbranz

Ein aufregender Tag im Technorama



Am 5. März 2015 stiegen die Zweitklässler der Mittelschule Hörbranz um 8.15 Uhr in einen Bus und fuhren ins Technorama nach Winterthur in der Schweiz.

Dort arbeiteten die einzelnen Klassen zuerst in verschiedenen Labors. Die 2a Klasse durfte in der Physik-Küche selbstständig spannende Experimente machen. Wir durften zum Beispiel verschiedene Substanzen vermischen und sie dann in einen kleinen Plastikvulkan füllen. Der Effekt war derselbe wie bei einem richtigen Vulkan, wenn er ausbricht. Anschließend sahen wir alle eine Show über Blitze. Danach durften wir noch auf die Bühne, um unsere Haare elektrisch aufladen zu lassen, was total lustig war.

Nach einer kurzen Pause, in der wir unsere mitgebrachte Jause essen konnten, hatten wir noch zwei Stunden zur Verfügung, um das Technorama auf eigene Faust zu erkunden. Und da sahen wir wirklich tolle Sachen an vielen Stationen. Wir konnten zum Beispiel große Seifenblasen machen, einen Tornado auf Knopfdruck simulieren, mit mehreren Instrumenten Töne erzeugen oder in lustigen Telefonzellen mit „Helium-Stimme“ sprechen. Alles in allem war dies ein sehr lehrreicher, aufregender und lustiger Tag.

Bericht: Chiara Gaspers, 2a Klasse

Besuch der Hegeschau

Am 6. März 2015 besuchten die Klassen 2a, 2b, 2c und 1b der Mittelschule Hörbranz die Hegeschau der Vorarlberger Jägerschaft in Kennelbach. Dort wurden wir herzlich empfangen. Ein Jäger zeigte uns eine lebende Eule mit einer Spannweite von 1,20 Meter, die alle streicheln durften. Danach wurden wir durch das Haus geführt und ein weiterer Jäger erzählte uns einiges über die Jagd. Jeder Jäger hat beispielsweise ein eigenes Jagdgebiet. Da muss er Ordnung halten und schauen, dass nicht zu viele oder zu wenige Tiere im Wald sind. Nach einer kleinen Jause, die uns die Jägerschaft spendierte, erzählte uns ein Tierstimmenimitator einiges über heimische Vögel und Wildtiere und ahmte sogar ihre Rufe nach. Zum Schluss erklärte uns noch ein Tierpräparator, wie man ausgestopfte Tiere anfertigt.



Bericht: Julia Straßgswandtner und Kristin Fussenegger, 2 b Klasse

Krankenpflegeverein Einladung zur Generalversammlung

Donnerstag, 23. April 2015,
19.00 Uhr, Pfarrheim Hörbranz

Die Generalversammlung bietet Ihnen Informationen über die örtliche Hauskrankenpflege und über das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr. Sie vermittelt Einblick in den Aufgaben- und Wirkungsbereich wie geleistete Arbeitsstunden, Patientenentwicklung und Personalstand sowie in die Finanzgebarung des Vereines. Übrigens: Aktuell nehmen 85 Personen Pflege durch den KPV Hörbranz in Anspruch.

Besonders aufmerksam machen dürfen wir Sie auf den Vortrag über „Hospiz Vorarlberg“, eine Einrichtung der Caritas. Die Angebote von Hospiz Vorarlberg stehen allen Betroffenen offen - unabhängig von Religion, Nationalität und Alter, für Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen, für Kinder, Jugendliche und Familien, für Ärzte, Support für Ärzte, Ärztinnen und Pflegefachkräfte, in der Trauer. Durch einfühlsame Begleitung und professionelle Beratung gelingt es, den betroffenen Menschen eine tatkräftige Hilfe, Entlastung und Unterstützung zu



Aufmerksame Teilnehmer an der letzten GV 2014

sein. Hospiz Vorarlberg ist ein wichtiger Baustein in einem umfassenden Betreuungssystem und arbeitet eng mit Ärztinnen und Ärzten, Krankenpflegevereinen, den Mobilien Hilfsdiensten, Krankenhäusern, Pflegeheimen, der Palliativstation, der Krebshilfe und sonstigen Einrichtungen zusammen. Die Begleitung ist kostenlos und finanziert sich zu großen Teilen aus Spenden.

Wir freuen uns über reges Interesse und zahlreichen Besuch. Übrigens, haben Sie sich schon einmal darüber nachgedacht, Mitglied beim Krankenpflegeverein Hörbranz zu werden (falls Sie es nicht schon sind)?

Bericht: KPV Hörbranz

Ortsfeuerwehr Hörbranz Feuerwehr zieht bei der Jahreshauptversammlung Bilanz

Im Beisein von Bürgermeister Karl Hehle, Postenkommandant Markus Hillebrand und Abschnittsfeuerwehrkommandant Josef Degasper zogen die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Hörbranz Bilanz über das Jahr 2014. Das vergangene Jahr war in Bezug auf Einsätze ein sehr ruhiges Jahr, es mussten nur 49 Einsätze bewältigt werden. Glücklicherweise blieb unsere Marktgemeinde auch von größeren Naturkatastrophen verschont.

- 9 Brandeinsätze
- 17 Täuschungsalarme von Brandmeldeanlagen
- 19 Technische Einsätze
- 4 Nachbarliche Hilfeleistungen

„Ich möchte mich bei allen Arbeitgebern unserer Marktgemeinde recht herzlich dafür bedanken, dass die Kameraden bei Alarmierung den Arbeitsplatz zur Hilfeleistung verlassen dürfen.“

Ing. Markus Schupp, Kommandant

Für Einsatz, Ausbildung und Verwaltung wurden von den 81 freiwilligen Mitgliedern unentgeltlich 7.098 Stunden geleistet. Neue Wege ging man 2014 in mehrerer Hinsicht. Bei der gemeinsamen Feier von Bauhof und Feuerwehr wurden der neue Traktor und das neue Kommandofunkfahrzeug von Pfarrer Roland Trentinaglia geweiht und offiziell in Dienst gestellt. Einzigartig in Vorarlberg ist der Katastrophenzug der Feuerwehren aus dem Leiblachtal, dieser wurde der Öffentlichkeit vorgestellt.



Frisch angelobt, vlnr BGM Karl Hehle, Johannes Dörler, Niko Febler, Christian Schupp, Ann-Kathrin Matt, Patrick Gschaider und KDT Markus Schupp

Das Probejahr positiv absolviert haben Johannes Dörler, Niko Febler, Patrick Gschaider, Ann-Kathrin Matt und Christian Schupp. Die Versammlung beschloss einstimmig ihre Aufnahme. Die aufgenommenen Kameraden legten das feierliche Gelöbnis: „Ich gelobe, meine Pflichten als Feuerwehrmann gewissenhaft zu erfüllen“ ab.

Von der Feuerwehrjugend wechselten Benjamin Berkmann, Raphael Bertole, Agnella Grünwald und Lukas Schupp in den Aktivstand. Für sie begann das Probejahr, in welchem Sie auch an den Einsätzen teilnehmen werden.

Seit der letzten Jahreshauptversammlung verstärken Julian Bauer, Laurin Hehle, Jakob Matt, Lena Pichler und Jonas Seeberger unsere Feuerwehrjugend.

Bürgermeister Karl Hehle überbrachte den Dank der Gemeindevertretung für die geleistete Arbeit und ging bei seinen Grußworten auf den Brand einige Tage vor der Jahreshauptversammlung ein. „Es wurde eindrücklich gezeigt, dass mit entsprechendem Gerät, einer soliden Ausbildung und einem hohen Maß Motivation ausgezeichnete Leitungen vollbracht werden können.“ Die Marktgemeinde Hörbranz sei bestrebt, die Rahmenbedingungen für die Feuerwehr bestmöglich zu schaffen.

Bericht: Ortsfeuerwehr Hörbranz

Elternverein Hörbranz Kassier Wanted



Magst du?

- Humor
- Zahlen
- Ordnung
- Sparsamkeit
- Verlässlichkeit
- ... und eine ehrenamtliche Tätigkeit mit Sinn?

Vesna, 5 Jahre Schatzmeisterin für den Elternverein Hörbranz.
Für meine Kinder!

Ruf uns an!

Vesna Jochum
0650/9202082
Duran Cansever
0664/3932888
Erreichbar von 0-24 Uhr
Gerne treffen wir dich auf einen gemütlichen Plausch

Elternverein Hörbranz Einladung zum Elternhock

Zu unserem regelmäßig stattfindenden Elternhock laden wir euch recht herzlich ein!

Wo: Gasthaus Krone
Wann: Mittwoch 8.4.2015 um 20.00 Uhr

Zur Erinnerung!

An diesem Abend bekommen interessierte Eltern alle wichtigen Infos rund um den Schwimmkurs der ersten Klassen im April!

Bericht: Elternverein

1. Rosenmontagsball der Altprinzenpaare



Am Rosenmontag fand im Leiblachtalsaal der erste Rosenmontagsball der Hörbranzer Altprinzenpaare statt.

Vor ausverkauftem Haus konnte sich das Organisationskomitee über den gemeinsamen Einzug von fast 33 Prinzenpaaren in den festlich dekorierten Leiblachtalsaal freuen. In gekonnter und charmanter Weise führte Moderator Andreas Kresser durch den Ballabend. Auch das amtierende Prinzenpaar Prinz Markus und Prinzessin Claudia samt Gefolge besuchten den Ball und ehrten das Komitee für ihren Einsatz. Die Höchster Garde überzeugte mit ihrem Auftritt und das Bregenzer Prinzenpaar Prinz Steini und Prinzessin Lisi mit Gefolge und Dino brachten den Saal zum Beben. Als Mitternachtseinlage konnten die Leiblachtaler Schalmeyen, die Musikertruppe die mit ihren unverwechselbaren Klängen seit jeher die Prinzenpaare begleitet, gewonnen werden. Diese erteten für ihren musikalischen Streifzug begeisterten Applaus und Anerkennung.

Das Altprinzenpaarkomitee darf stolz auf seinen ersten Ball sein, bei dem die ehemaligen Prinzenpaare wieder einmal die Möglichkeit hatten, einen gemeinsamen Abend im Zeichen des Hörbranzer Faschings zu feiern.

Bericht: Christian Fetz



PVÖ Leiblachtal feierte auf Jahreshauptversammlung

Über 50 Mitglieder des Pensionistenverbandes Leiblachtal trafen sich kürzlich zur Jahreshauptversammlung im Hörbranzer Gasthaus Rose, um den Jahresbeginn gemeinsam zu feiern. PVÖ-Ortsvorsitzender Wieland Steiner begrüßte die Gäste aufs herzlichste und stellte die kommenden Programmpunkte vor. Neben einem Kochnachmittag, finden in den kommenden Wochen auch ein Kaffeekränzchen, das Volksmusikfest, regelmäßige Kegelnachmittage und natürlich die Clubtage in Lochau und Hörbranz statt.

PVÖ-Landesgeschäftsführer Hubert Lötsch berichtete von den zahlreichen Veranstaltungen, Reisen und Beratungen des Landesverbandes, die auch rege von der Bevölkerung aus dem Leiblachtal in Anspruch genommen wird. Lötsch erinnert auch an den Seniorennachmittag anlässlich des Bezirksmusikfestes am 19. Juni in Möggers.



Bei der Neuwahl wurde der Vorstand einstimmig bestätigt und bei den Ehrungen, wurden vor allem die langjährigen und treuen PVÖ-Mitglieder mit goldenen und silbernen Anstecknadeln und Urkunden ausgezeichnet.

PVÖ Leiblachtal feierte Fasching



Der Pensionistenverband Leiblachtal feierte kürzlich im Hörbranzer Pfarrheim sein Kaffeekränzchen. PVÖ-Ortsvorsitzender Wieland Steiner konnte zahlreiche PVÖ-Mitglieder aus dem Leiblachtal begrüßen. Besonders herzlich empfangen wurden fünf Gäste aus dem Seniorenheim Hörbranz, mit Begleitpersonen vom Sozialzentrum, die auf Einladung des Pensionistenverbandes Leiblachtal an

dieser Faschingsfeier teilnahmen. Das Organisationsteam des PVÖ Leiblachtal versorgte die Besucher mit Kaffee und Kuchen. Für tolle Musik sorgte Musiker Edi. Die schwungvollen Lieder und die tolle Stimmung luden zum Schunkeln, Tanzen und Verweilen ein.

Bericht: Pensionistenverband Leiblachtal

Funken Backenreute

Am „Funkensamstag“ lud auch heuer wieder die Fasching- und Funkenzunft Ruggburg zum traditionellen Funken in ihre Parzelle.

Bereits am Freitag starteten die Funkenbauer mit dem Sammeln des Materials in der Parzelle und begannen mit dem Aufbau. Trotz leicht unfreundlichem Wetter trafen sich am Samstag zahlreiche Schaulustige um den Winter aus Hörbranz auszutreiben. Um 18.30 Uhr wanderten die jüngsten von der Ruggbachbrücke im Laternenmarsch gemeinsam zum Funken. Das Team um Obmann Didi Scheicher kümmerte sich am Abend bestens um das leibliche Wohl der Besucher und sorgte so trotz leichtem Regen für perfekte Funkenstimmung. Mit Glühwein und Glühmost konnten sich die Erwachsenen wärmen, für die Kinder gab es wieder Gratis-Hotdogs und Kinderpunsch. Eine Abordnung des Hörbranz Musikvereins fand sich ebenfalls am Funkenplatz ein und sorgte mit seinem Auftritt für den passenden musikalischen Rahmen.

Nachdem der Funken angezündet und die Funkenhexe mit lauten Knall explodierte, konnte das inzwischen weit über die Parzellengrenzen bekannte Klangfeuerwerk von Doc und Christian Natter bestaunt werden und erhielt begeisterten Applaus. Anschließend konnte im beheizten Zelt und an der Funkenbar wie jedes Jahr zusammen gefeiert, gelacht und schon der Funkenbau für nächstes Jahr besprochen und geplant werden.

Alle Interessierten und jene, die das Feuerwerk verpasst haben, können dies unter <http://youtu.be/fTDkTphyVbo> noch einmal ansehen.

Bericht: Christian Fetz



Seniorenbörse Leiblachtal: Erster Jahrestreff in Hörbranz



Jahrestreff im Pfarrsaal in Hörbranz mit BM Karl Hehle und Alt Militärkommandant Karl Redl sowie Vereinsmitgliedern.

Beim ersten Jahrestreff der Seniorenbörse Leiblachtal, im Februar 2015, konnte Obmann Dr. Elmar Marent die eingeladenen Vereinsmitglieder über die Aktivitäten des vergangenen Jahres informieren. Seit Mai 2014 hat die Seniorenbörse Rechtsbestand und ab der Auftaktveranstaltung auf der „Alten Fähre in Lochau“, im September 2014, ist der Verein operativ tätig. Derzeit sind rund 170 Seniorinnen und Senioren Vereinsmitglieder. Eine Vielzahl von Hilfeleistungen wurde umgesetzt. Sei es durch Unterstützungen im Garten, bei Fragen des Computers, bei Unterstützung im Haushalt oder bei Begleitdiensten. Einen besonderen Stellenwert nahm der Start des Projektes in den Volksschulen Hörbranz, Hohenweiler, Lochau und in der Mittelschule Hörbranz ein. Über 20 Seniorinnen und Senioren stehen Woche für Woche mindestens eine Stunde in den Schulen und unterstützen die Lehrerschaft als Lese- oder Lernpaten. Ein Gewinn nicht nur für die Schule sondern auch für die Lesepatinnen und Lesepaten. Für das laufende Jahr ist eine Ausweitung auf die Volksschulen in Möggers und Eichenberg geplant.

Bürgermeister Karl Hehle überbrachte Grußworte und dankte der Seniorenbörse für die wertvolle Arbeit im Leiblachtal.

Der Pflegedirektor des LKH Rankweil, Norbert Schnetzer, informierte anschließend über Beginn und Auswirkungen der Demenzerkrankung. Es gelang ihm durch seine persönliche Betroffenheit zum Thema wertvolle Informationen weiterzugeben, wie diese Krankheit rechtzeitig erkannt werden kann und wie Angehörige eines Erkrankten damit umgehen können und sollen.

Abschließend dankte Obmann Elmar Marent den rund 70 Vereinsmitgliedern für ihr Vertrauen in die Seniorenbörse, für das Kommen und gab der Hoffnung Ausdruck, dass er beim 2. Jahrestreff im Jahre 2016 berichten kann, dass über 200 Leiblachtalerinnen und Leiblachtaler Vereinsmitglieder sind. Im Anschluss gab es bei einer kleinen Jause noch ausreichend Gelegenheit sich persönlich auszutauschen.

Bericht: Seniorenbörse Leiblachtal

Kneipp Aktiv – Club Hörbranz

9. Faschingsfrühstück

Wie alljährlich feierte der Kneipp Aktiv – Club Hörbranz am 16. Februar sein 9. Faschingsfrühstück mit diversen Unterhaltungen. Obmann **Hans Moosbrugger** konnte zirka 120 Gäste begrüßen. Der bekannte Büttenredner **Johann Greißing** beleuchtete in seiner ihm eigenen Art kritisch manches Dorf- oder Gemeindegesehen. **Ulrike Ehgartner** sang aus ihrem reichen Liederschatz sowohl selbst komponierte als auch bekannte Lieder. Zwischen durch untermalte **Sepp Fontanari** musikalisch den Vormittag mit stimmigen Klängen und Gesang. Drei Bürgermeister - **Karl Hehle, Dr. Michael Simma** und **Wolfgang Langes** - beehrten das Rosenmontag – Frühstücksbuffet. Um zirka 11.30 Uhr gab es eine zweite Stärkung in Form von Weißwürsten, Senf und Laugengebäck. Den Abschluss dieser Veranstaltung bildeten das Prinzenpaar, Prinz Markus und Prinzessin Claudia die xxxix. mit Schalmeien und Gefolge.

Ein herzliches Dankeschön allen freiwilligen Helfern, die dieses Rosenmontagsfest in dieser Form ermöglichen.

Aber Kneipp Aktiv sorgt nicht nur für das leibliche und gesellige Wohlgefühl seiner Mitglieder, sondern auch für die entsprechende Bewegung, sei es Gesundheits- und Seniorengymnastik, Anti- Osteoporose-Turnen, Radfahrten um den Bodensee und - **Anton Sigg** hat im Jahr 2014 mit **956 Personen 98 Stunden** Wanderungen oder Radfahrten unternommen. **Ein herzliches Danke** unserem Wander- und Radfahrten – Führer Anton Sigg.

Bericht: Brunhilde Haider, Fotos: Curt Huber



Kneipp Aktiv – Club Hörbranz

Jassabend für die 19.00 und 20.00 Uhr – Gymnastikgruppe

Am 05. März 2015 um 18.00 Uhr veranstalteten die oben erwähnten Gymnastikgruppen unter der Leitung von **Fini Gorbach** mit ihrem Team im Gasthaus Seeblick einen Jass – und Uno-Spiel-Abend, bei dem jede Teilnehmerin einen ansehnlichen Preis erhielt.

Dabei wurden auch folgende Ehrungen durchgeführt. 40 Jahre Gymnastikteilnahme: **Gerti Daum** und **Monika Vögel**

25 Jahre: **Emmi Kremmel** (war leider verhindert)

20 Jahre: Maria Winder

10 Jahre: Inge Lins, Magdalena + Wolfgang Neutsch (waren leider verhindert)

Auch die fleißigsten Turnerinnen wurden geehrt:

19.00 Uhr – Gruppe: Elfriede Großer, Maria Mangold, Hermi Schober, Maria Spindelberger

20.00 Uhr – Gruppe: Gabi Buhmann, Monika Vögel, Ingrid Höfferer, Antonia Kresser

Vielen Dank an Fini Gorbach, Maria Spindelberger für die super leckeren Osterhasen und Dank dem ganzen Unterstützungsteam. Durch sie konnten wir wieder einen netten, unterhaltsamen Abend erleben.



Bericht: Brunhilde Haider

Oldtimer Traktorenclub Leiblachtal

Oldtimer Traktortreffen mit Frühschoppen

Wann: Sonntag, 26. April 2015 ab 10:00 Uhr

Wo: beim ECO-Park (ehemals Sannwald)

Lochauer Straße 2, Hörbranz

Natürlich sind auch Nichttraktoristen herzlich willkommen!

Weitere Infos unter

T: +49 171 413 4737, +43 660 130 1955

M: waltraud@traktorclub.net

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand



Bericht: Waltraud Bayer

Theater Hörbranz

„ALADIN UND DIE WUNDERLAMPE“



Gruppenfoto der Schauspieler (es fehlen darauf die Gardemädchen und die Statisten)

Jetzt ist es wieder soweit!

Die Proben für das neue (nicht nur Kinder-)Theaterstück hat begonnen! Das Theater Hörbranz spielt nach dem äußerst erfolgreich aufgeführten Stück „Peter Pan“ vor zwei Jahren nun „Aladin und die Wunderlampe“, ein Theaterstück mit Musik für Kinder und Erwachsene im Vorarlberger Dialekt von Patrick Ritschel. Musik von Uwe Heynitz. Zweimal wöchentlich treffen sich rund 35 begeisterte Darsteller – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – um in die Rollen von Zauberhaften, Reichen und Armen zu schlüpfen. Und sie lassen dabei eine Spur orientalisches Flair aufkommen. Die große Mannschaft freut sich darauf, Klein (ab etwa 5 Jahren) und Groß an folgenden Terminen in ein spannendes Abenteuer zu entführen!

Aufführungstermine:

Samstag, 18. April,	15.00	Premiere
Sonntag, 19. April,	15.00	
Samstag, 25. April,	15.00	
Sonntag, 26. April,	15.00	
Samstag, 2. Mai,	15.00	

Jeweils im Leiblachtsaal! Zur Stärkung werden Getränke und Snacks an der Bar angeboten!

Im Saal ist freie Platzwahl, jedoch sind die vorderen Reihen ausschließlich für Kinder bis zu einer Größe von 140 cm reserviert!

Die Geschichte:

Wenn ich einen Wunsch frei hätte, würde ich....
Ja, was eigentlich? Diese Frage stellt sich auch der junge Aladin, der zufrieden ist, solange er seiner Fantasie ihren freien Lauf lassen kann. Doch als die schöne Prinzessin Soraya in sein Leben tritt, bekommt er doch Zweifel: Ist es möglich, dass die schöne Tochter des Sultans sich in einen armen Straßenjungen verliebt? So etwas gibt es doch nur im Märchen! Diese Überlegung macht sich der tollpatschige Zauberer zunutze, der mit seinen beiden Gehilfen den abenteuerlustigen Aladin für seine größenwahnsinnigen Zwecke einspannt – doch der Plan misslingt, und Aladin gelangt unverhofft in den Besitz einer Wunderlampe bzw. eines liebenswerten Dschinns (Flaschengeist) mitsamt seinem Lehrling, der ihm (fast) jeden Wunsch von den Augen abliest, jedoch nur bedingt dazu beitragen kann, das Herz der Soraya zu gewinnen. Also liegt es am Ende doch an Aladin, den Zauberer zu besiegen und zu beweisen, dass die reale und die Märchenwelt gar nicht so weit voneinander entfernt sind...
Wer glaubt, das berühmte Märchen von Aladin und der Wunderlampe bereits zu kennen, wird in dieser humorvollen, mitreißenden und romantischen Adaption von Patrick Ritschel mit Musik von Uwe Heynitz im Theater Hörbranz im Leiblachtsaal noch so manche Überraschung erleben!

Mitwirkende:

Der Hofstaat: Sultan Harun al Rashid (Martin Gratzer), Sultanine (Barbara Ritschel), Prinzessin Soraya (Eva Mühlebach), Zofe der Prinzessin (Helena Ullmann), Eunuch (Johann Greissing)

Das Volk: Erzähler (David Feuerstein), Aladin (Marco Fetz), Aladins Mutter (Christine Maul), Elif, seine Schwester (Mariella Sigg), Sammith, Aladins Freund (Nicholas Mathis), Verkäufer (Werner Ritschel), Verkäuferin (Rebecca Schwärzler), Tochter der Vermieterin (Luna Loretz)

Die Zauberhaften: Zauberer Beladrin Shafár (Patrick Ritschel), Schnufi, sein Helfer (Paul Gratzer), Trätzle, sein Helfer (Jakob Ritschel), Flaschengeist (Robert Gass), Geistchen, sein Lehrling (Lea Gratzer)



Marktkinder: Mathilda Bitsche, Luise Breuss, Maximilian Gass, Yannic Hitzhaus, Johanna Ritschel

Kindergarde: Hanna Felder, Emily Geiger, Lucy Geiger, Hanna Hehle, Tammy Hutter, Amy Mühlebach, Amelie Jovanovic, Perrin Jovanovic

Gardeleitung: Denise Hitzhaus, Sarah Hehle

Maske: Jeannette Schilcher, Christine Maul, Angelina Grünwald

Souffleuse: Angelika Kratzer

Kostüme: Petra Breuss, Lumpis Spielzeugparadies

Bühne: Helmut Winkler, Erhard Ploss, Daniel Braun

Technik und Beleuchtung: Christian Dvorzak, Mathias Lechner

Musik: Uwe Heynitz

Aufnahmen: Patrick Ritschel

Hintergrundstimmen: Chörle Stimmig

Regie, Gesamtleitung: Werner Ritschel, Barbara Ritschel

Aladin Kartenpreise:

- Kinder 5,-
- Erwachsene 8,-
- Kartenvorverkauf: Internet und per Telefon 0688 8003733 – Renate Wild – ab 15.3
- Vorverkauf mit Abholung in der Raiba: ab 20.3. jeweils Freitags von 14 - 16 Uhr
- Weitere Infos auf: www.theater-hoerbranz.at

Wir freuen uns auf Dich und Dich und SIE ALLE!
Theater Hörbranz

Magic Fit AC Hörbranz

Allg. Staatsmeisterschaft im Freien Stil



Mathias bei der Siegerehrung

Am Samstag, 14.02.2015 fanden in der neuen Turnhalle in Klaus die Österreichischen Meisterschaften im Freien Stil statt. Der Magic Fit AC Hörbranz schickte vier Sportler „in den Ring“. Mit dabei waren Nico Plangger und Mathias Bentele sowie Oliver Ratz und Stefan Huster, die beide das erste Mal bei einer Staatsmeisterschaft vertreten waren.

Für Oliver und Stefan war es vorrangig Wettkampferfahrung zu sammeln und so schlugen sie sich in ihren Kämpfen tapfer, verloren diese jedoch.



Nico, Oliver, Mathias, Stefan und Betreuer Dietmar (v.l.n.r.)

Nico, Ringer im Nationalkader von Österreich, gewann zwar zwei seiner vier Kämpfe landete dadurch aber leider nur auf dem 5. Platz in der Gewichtsklasse bis 70 kg. Mathias, der nach zweijähriger Wettkampfpause seine erste Staatsmeisterschaft rang, konnte sich nach drei starken Kämpfen über die Bronzemedaille freuen (Gewichtsklasse bis 97 kg).

Wir freuen uns mit Mathias über seine Medaille und gratulieren natürlich auch Nico, Oliver und Stefan zu ihren Leistungen.

Allg. Staatsmeisterschaft im Griechisch-Römischen Stil

In Wals, Salzburg, fanden am Samstag, 07. März 2015 die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Griechisch-Römischen Stil statt, bei der Lukas Staudacher (bis 75 kg), Stefan Huster (bis 85 kg) und Mathias Bentele (bis 98 kg) vom Magic Fit AC Hörbranz antraten.



Betreuer Dietmar, Stefan, Mathias und Lukas (v.l.n.r.)

Lukas lieferte sich super Kämpfe bis ins Finale und wurde Vizestaatsmeister. Durch diese und weitere super Leistungen in diesem Wettkampfsjahr wurde er für die U 23-Europameisterschaft nominiert und setzte sich gegen seinen Konkurrenten David Halbeisen in der Gewichtsklasse bis 75 kg durch. Die EM ist vom 23. bis 29. März 2015 in Warschau und findet in diesem Jahr erstmalig statt. Stefan schied in seinem ersten Wettkampfsjahr aus, schlug sich aber trotzdem tapfer.

Mathias hingegen gewann seine Kämpfe souverän durch technische Überlegenheit und verlor einzig den Kampf gegen den amtierenden Junioren-Vizeweltmeister Gastl. Somit errang er sich die Bronze-Medaille.

Wir gratulieren allen zu ihren Leistungen!

Zwei Medaillen für den AC bei den Junioren Staatsmeisterschaften

Die Österreichische Meisterschaft der Junioren wurde am Samstag, 21.2. und Sonntag, 22.2.2015 in Wien ausgetragen. Am Samstag (Freistil) waren 72 Starter aus 18 Vereinen und am Sonntag (Griechisch-Römisch) 62 Sportler aus 17 Vereinen am Start. Der Magic Fit AC Hörbranz war mit 3 Ringern vertreten. Mathias Bentele war als Trainer und Betreuer mit dabei.

Am Samstag konnte Stefan Huster bei seiner ersten Junioren Staatsmeisterschaft gleich einen dritten Platz erringen und wichtige Wettkampferfahrung für seine zukünftige Sportlerlaufbahn sammeln.



Nico, Stefan, Lukas und Mathias als Trainer (v.l.n.r.)

Der Nationalringer im Freien Stil, Nico Plangger, musste sich nach einer knappen Punkteniederlage im Halbfinale in die Hoffnungsrunde begeben, in der er dann den Einzug in das kleine Finale schaffte. Dort wiederum musste er sich in einer spannenden Nervenschlacht mit 16:16 geschlagen geben. „Hätte es einen Preis für den größten Kämpfer des Turniers gegeben, wäre dieser bestimmt an Nico gegangen“, so der ÖRSV-Sportdirektor Jörg Helmdach.

Lukas Staudacher, Nationalringer im Greco-Team, rang sich am Sonntag souverän ins Finale, verlor aber seinen letzten Kampf gegen David Halbeisen und gewann somit die Silbermedaille.

Platzierungen der AC Ringer:

Griechisch-Römisch:
2. Rang: Lukas Staudacher, 74 kg
5. Rang: Stefan Huster, 96 kg

Freistil:
3. Rang: Stefan Huster, 96 kg
4. Rang: Nico Plangger, 66 kg

Wir gratulieren allen drei Ringern zu ihren super Leistungen!

5. Austrian Juniors Open in Greco

Am Samstag, 28. Februar 2015 fanden die 5. Austrian Juniors Open statt. Veranstaltet wurde dieses Ringsportereignis vom KSV Götzis. Nationalringer Lukas Staudacher rang für den österreichischen Nationalkader.

Beim ersten Kampf schlug er sich tapfer und erkämpfte 2 Punkte gegen einen sehr starken Kasachen! Seinen zweiten Kampf gewann er 6:4 gegen einen Ringer der Schweizer Nationalmannschaft. Im 3. Kampf war für ihn jedoch gegen einen Kroaten nichts mehr zu holen. Luki schlug sich im internationalen Vergleich mit Ringern aus insgesamt 16 Nationen trotz allem sehr gut. Weiter so Lukas!



Lukas im Einsatz

FC Hörbranz Nachwuchsturnier

Am Samstag, 7.3. und Sonntag, 8.3.2015 fand in der Volksschulturnhalle das FC Hörbranz Raiffeisen-Leiblachtalcup Nachwuchshallenturnier für die Altersstufen U11, U12, U13 und U14 statt. Durch die super Abwicklung von 2014 haben sich auch heuer wieder sehr viele Mannschaften angemeldet. Aus ganz Vorarlberg (Rankweil, Sulz, Röthis-Übersaxen, Altach, Wolfurt, Hatlerdorf, Schwarzach, Lochau, Hohenweiler, Bregenz, Vorder- und Hinterwald, Fußbach) und aus Deutschland (Lindau, Heimenkirch, Fischbach, Haslach) waren Mannschaften am Start. Die Mannschaften aus Innsbruck (!) mussten leider kurzfristig absagen. Dies zeigt, wie beliebt und bekannt unser Turnier inzwischen ist.

Beginn war am Samstag 10.00 Uhr mit den Kindern der Altersklasse U11. Es wurde in 1 Gruppe mit 7 Mannschaften gespielt. Die Halle war schon vom Anfang an gut gefüllt mit mitgekommenen Eltern, Geschwistern und anderen Verwandten. Die Stimmung war schon in der Früh sehr gut. Es gab abwechslungs- und torreiche Spiele zu bestaunen. Am Ende der Gruppenspiele bekam jede Mannschaft einen Stand-Pokal.

Gleich anschließend begann das Turnier der U12 Mannschaften. Hier gab es 1 Gruppe mit 6 Mannschaften. Auch hier gab es sensationelle Spiele zu sehen. Die Zuschauer honorierten die gezeigten Leistungen immer wieder mit Applaus und Anfeuerungsrufen. Es gab auch hier für alle Mannschaften jeweils einen Stand-Pokal.

Am Sonntag startete das Turnier schon um 9.00 Uhr mit der Altersklasse U13/A. Hier spielten 6 Mannschaften um den Gruppensieg. Die Nachwuchskicker waren trotz des frühen Beginns schon recht munter und zeigten schon von Anfang an, dass sie Spielwitz und Technik in Verbindung mit körperlicher Fitness haben. Auch waren wieder viele Zuschauer in der Halle, welche von den gezeigten Leistungen begeistert waren. Gleich im Anschluss war die Gruppe U13/B an der Reihe. Auch diese Gruppe reihte sich in punkto Spielwitz und Technik nahtlos an die vorher gezeigten Leistungen an.

Als Abschlussgruppe spielten ab 15 Uhr 7 Mannschaften der U14 Altersstufe. Hier war schon zu sehen, dass mit feiner technischer Klinge und mehr Taktik gespielt

wurde. Auch die gezeigten Spiele waren teilweise eine Augenweide und sehr spannend. Einzelne Spieler diverser Mannschaften zeigten schon auf, welches Potential in ihnen steckt. Allen Mannschaften von U 13 und U 14 wurde ein schöner Pokal überreicht.

In allen Altersgruppen spielten die Kicker des FC Hörbranz sehr gut mit und wurden immer wieder mit Applaus nach den Gruppenspielen verabschiedet. Die U 11 Mannschaft konnte Ihre Gruppe sogar gewinnen. Dies zeigt wieder einmal die sehr gute Nachwuchsarbeit bei unserem Verein in allen Altersklassen.

Die Spiele am Samstag wurden von folgenden Schiris gepfiffen: Armin Rupp, Richy Fink und Kurt Wegscheider. Die Sonntagsspiele wurden von folgenden Schiris gepfiffen: Ismail Ülker, Harald Egle, Elmar Gierner und Schiedsrichterkoordinator Günther Haltmeier.

Die Leitung und Organisation dieses Turniers lag in den bewährten Händen von Olliver Haas (Hauptorganisator Samstag u. Sonntag), Robert Gass (Samstag) und Philipp Jansen (Sonntag).

Die Verpflegungs-Teams an beiden Turniertagen, welche die hungrigen und durstigen Jungstars, Trainer und Zuschauer mit Hot Dogs, Leberkäse, Käsesemmeln, Kuchen und Getränken bestens betreuten, bestanden aus Eltern der U 12, U13 und U 14 Mannschaften.

Diese wickelten das ganze richtig professionell ab, alle "Kunden" waren höchst zufrieden.

Wie immer möchten wir uns ganz herzlich bei allen Gönnern, Sponsoren und allen anderen Unterstützern/Innen bedanken, ohne welche ein solches Turnier nicht durchführbar wäre. Auch allen Helfern beim Auf- und Abbau, Zeitnehmung (U 16 + 18) ein großes Dankeschön. Insgesamt waren ca. 40 Personen bei diesem Turnier im Einsatz. Daran sieht man, wie aufwändig die Abwicklung so ein Turniers ist!

Wir freuen uns schon auf das Turnier 2016.

Bericht: Philipp Jansen



FC Hörbranz U7 unterwegs

Die Kleinsten vom ECO PARK FC Hörbranz waren über den Winter sehr aktiv und haben an fünf Turnieren in Ihrer Altersgruppe teilgenommen. Pünktlich zum Nikolaus startete die Hallentournee mit dem Nikolausturnier in der Hörbranzer Volksschulturnhalle, das der ECO PARK FC Hörbranz als Veranstalter in den Altersstufen U7, U8, U9 und U10 durchführte.

Anschließend fuhr das Team zum Turnier nach Wolfurt und Lauterach sowie nach Vogt in Deutschland. Hier erlebten die Kids des ECO PARK FC Hörbranz ein Hallenturnier der anderen Art. Das Hallenturnier wurde unter dem Titel „Kinderspieltag“ durchgeführt. Die Halle wurde für diesen Zweck geteilt. In der einen Hälfte wurde den Kindern ein „Indoorspielplatz“ angeboten, in der anderen Hälfte wurde Fußball gespielt. Es gab zwei Spielfelder. Ein Feld für die stärkeren Spieler und ein Feld für die etwas schwächeren Spieler bzw. für die Neulinge.

Die Kinder spielten im 3 gegen 3 Modus ohne Tormann und ohne

Schiedsrichter. So wurden die Kinder durch den Modus stark gefordert und auch die nicht ganz so talentierten Kinder hatten sehr viele Ballkontakte und waren im Spiel stark eingebunden. Ein Schiedsrichter war wirklich überflüssig. Die Kinder regelten das selbst.

In den Spielpausen konnten sich die Kinder auf dem „Indoorspielplatz“ zusätzlich austoben. Die Jungs des FC Hörbranz nutzen dies in vollen Zügen aus.

Im Anschluss an dieses Turnier besuchte die komplette Mannschaft mit Eltern und Großeltern sowie Geschwistern eine Pizzeria und beendeten dort einen tollen Turnierausflug. Das fünfte Turnier wurde in Rankweil gespielt. Auf allen Turnieren wurden sämtliche Kinder als Sieger mit einer Medaille oder einem Pokal verabschiedet.

Die Kicker des FC Hörbranz waren bei allen Turnieren mit vollem Einsatz und riesiger Spielfreude dabei.

Bericht: Robert Gass



Jagdgenossenschaft Hörbranz

Einladung zur Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Hörbranz

am Donnerstag, den 23. April 2015, um 19.30 Uhr im Gasthof Seeblick

Mit folgender Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls über die Jahreshauptversammlung vom 15.05.2014
3. Bericht des Obmannes
4. Kassabericht, Bericht der Revisoren, Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung
5. Voranschlag für das Jagdjahr 2015/2016
6. Wahl der Rechnungsprüfer
7. Allfälliges

Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn die Einberufung ordnungsgemäß erfolgt ist und die anwesenden Mitglieder wenigstens die Hälfte aller im Mitgliederverzeichnis ausgewiesenen Stimmen vertreten. Alle TeilnehmerInnen an der Vollversammlung erhalten 2 Getränke GRATIS!

Ist die Vollversammlung bei ordnungsgemäßer Einberufung zum festgesetzten Zeitpunkt nicht beschlussfähig, so wird sie nach Ablauf einer halben Stunde, das ist um 20.00 Uhr bei unveränderter Tagesordnung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder und der auf diese entfallenden Stimmen beschlussfähig, wenn in der Einberufung der Sitzung darauf hingewiesen wurde. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Mitbesitzer ihr Stimmrecht nur dann ausüben können, wenn ein Bevollmächtigter bekannt gegeben wurde bzw. zur Sitzung eine Vollmacht vorgelegt wird.

Bericht: Franz Anton Zündel, Obmann

Firmenvorstellung

Othmar Jochum - Pixelvielfalt

Ist Ihre Internetseite noch zeitgemäß? Sind die Geschäftsunterlagen noch aktuell?

Mit mehr als 18 Jahren Erfahrung bin ich Ihr kompetenter Ansprechpartner für die Erstellung von Drucksorten aller Art, Entwicklung von Logos, Bildbearbeitung, Beschriftungen, Videobearbeitung, bis zur Erstellung von Webseiten und hochwertigen 3D-Animationen.

Auch beim Optimieren von bestehenden Internetseiten und Geschäftsdrucksorten bin ich Ihnen behilflich. Ich berate Sie gerne. T 0650/9202076

Bericht: Othmar Jochum

Leistungen:

- Prospekte und Broschüren
- Logoentwicklung
- Geschäftsdrucksorten
- Webdesign und Programmierung
- Optimierung bestehender Internetseiten
- 3D-Animationen
- Videoproduktionen
- Fotoretouche
- Fahrzeugbeschriftungen



Othmar Jochum



Verschiedene Plakate

Kontakt:

Othmar Jochum
Lindauer Straße 14a, 6912 Hörbranz
+43 650 9202076
othmar@pixelvielfalt.com
www.pixelvielfalt.com



TC Hörbranz Saisonstart 2015

Die Winterpause neigt sich ihrem Ende zu. Die Hallensaison läuft langsam aus und die Tennisanlage im Sportzentrum von Hörbranz wartet nur mehr darauf, aus dem Winterschlaf geholt zu werden. Mit der Aufbereitung der Plätze starten wir, wenn das Wetter es erlaubt am 10./11.April.

Tennis-Schnuppertag

Um den Einwohnern der Gemeinde unseren wunderschönen Freizeitsport näherbringen zu können, veranstalten wir am

Samstag den 25. April 2015 von 14.00 bis 16.00 Uhr

einen Schnuppernachmittag, bei dem wir gerne auch Anmeldungen entgegennehmen. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Der Informationsnachmittag findet bei jeder Witterung statt.

Für alle Tennisinteressierten steht auch die Homepage des TC-Hörbranz für Informationen zur Verfügung. Hier besteht ebenfalls die Möglichkeit zur Anmeldung.

Bericht: Helmut Bitschnau

Neue Vorwerk-Vertreterin für Hörbranz

Seit Jänner 2015 bin ich für den Verkauf und Service der Firma Vorwerk zuständig. Bei jeglichen Angelegenheiten rund um ihren Vorwerk Staubsauger bin ich die richtige Ansprechpartnerin (Verkauf Neugeräte, Filtersäcke, Service, defekte Geräte...)

Täglich (von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr / Mo-FR) erreichbar unter der Tel. 0650/7385291

Ich freue mich darauf in meinem Heimatort viele Kunden kompetent zu betreuen!



Iris Wölfler

Bericht: Iris Wölfler

Sozialsprengel Leiblachtal

Deutsch- und Orientierungskurs für AnfängerInnen (Teil 2)



Deutsch zu sprechen ist für den Alltag in unserem Land sehr wichtig. Es macht es einfacher neue Menschen kennenzulernen, sich im Alltag zu verständigen und Arbeit zu finden. Gemeinsam Deutsch zu lernen macht Spaß und bietet die Gelegenheit, Frauen aus den verschiedensten Ländern kennen zu lernen.

In diesem Kurs steht das Lernen und Vertiefen der deutschen Sprache im Alltäglichen Gebrauch im Mittelpunkt. So wird alles etwas einfacher, ob beim Einkaufen, beim Arzt, bei einem kleinen Schwatz mit anderen Eltern, auf dem Spielplatz oder beim Besuch einer kulturellen Veranstaltung.

Leitung: Brunhilde Haider
 Beginn: 08. April bis 11. Mai
 Dauer: 5 Wochen
 Termine: Montag/Mittwoch
 Zeit: 09:30 – 11:30 Uhr
 Ort: Geschäftsstelle des Sozialsprengel Leiblachtal, Hörbranz
 Anmeldung: Sozialsprengel Leiblachtal, T.05573 85550 oder M. wesna.reiner@sozialsprengel.org
 Kosten: 25,00 €

Babytreff

Erlebnis Bauernhof

DIENSTAG, 21. 04.2015
 AB 15:00 Uhr
 TREFFPUNKT: Zündelhof, Am Giggelstein 35,
 6912 Hörbranz

Wir laden Kinder im Alter von 1-4 Jahren gemeinsam mit Mama, Papa, Oma ... ein mit uns einen tollen Nachmittag auf dem Erlebnishof Zündel zu verbringen. Kühe, Schweine, Pferde, Hühner und Katzen, alle wohnen auf dem Zündelhof und wir werden sie aus nächster Nähe anschauen. Zum Schluss stärken wir uns mit einer feinen Jause. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung!

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL!
 Anmeldung bitte bis spätestens Fr. 17.04.2015
 per Mail an: stefanie.natter@hotmail.com
 Danke!

Bericht: Das Team vom Babytreff Hörbranz, Fotos: Claudia Zündel



Vortrag zum Thema „Erste Hilfe und Rettungssystem - Was ich schon immer wissen wollte“

In diesem Vortrag erfahren Sie alles rund um das Rettungswesen in Vorarlberg und über die richtige Vorgehensweise in einer Notfallsituation.

Referent ist Peter Kogler vom Roten Kreuz Vorarlberg. Die Veranstaltung wird am **08.04.2015 im Pfarrheim in Hörbranz** stattfinden. Der Eintritt an der Abendkassa kostet 5 €. Beginn ist 19:30 Uhr.

Diese Veranstaltungsreihe richtet sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Ansprechen wollen wir auch alle Interessierten, denn oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Eltern, Schwie-

gereltern oder anderer Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referentinnen und Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der Region machen „Pflege im Gespräch“ zu einem wertvollen Begleiter. Organisiert vom Sozialsprengel Leiblachtal in Zusammenarbeit mit connexia. Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei: Ambulanter Besuchs- und Betreuungsdienst, T 05574 54872. Bitte beachten Sie die weiteren Veranstaltungen im Rahmen von „Pflege im Gespräch“ auf der Homepage unter www.connexia.at

Bericht: Sozialsprengel Leiblachtal

Termine Babytreff

WER: Jedes Baby ab Geburt in Begleitung seiner Mama (oder Papa, Oma, Opa ...)

WO: Pfarrheim Hörbranz

WANN: Jeden zweiten Mittwoch (immer in der ungeraden Kalenderwoche)
 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Termine:
 08.04./22.04./20.05./03.06./17.06.



Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Erfahrungsaustausch, Kennenlernen sowie einem kleinen Frühstück.

Wir freuen uns auf euch!

Bericht: Das Team vom Babytreff Hörbranz

SEMINAR „Sei echt!“

Wir wollen gesehen, gehört, geliebt und respektiert werden und dazu wählen wir oft Strategien, die uns leider nicht ans Ziel bringen. An diesen eineinhalb Tagen wollen wir uns mit den Werten und Gefühlen, die hinter diesen Strategien stecken, auseinandersetzen. Das Modell und die Haltung der Gewaltfreien Kommunikation bieten uns neue Möglichkeiten, wahrgenommene Gefühle auszudrücken und zu zeigen. Dies bringt und hält uns mit uns selbst und Anderen in Verbindung.

Inhalte: Werte und Gefühle ausdrücken, mitfühlendes Zuhören, Dank und Wertschätzung feiern.

Seminarleitung: Marina Linder, zertifizierte Erwachsenenbildnerin, Kommunikationstrainerin

Seminarort: Hörbranz, Allgäustraße 118

Seminarzeiten: Freitag, 17. April 2015, 15 bis 18 Uhr und Samstag, 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr



Wolf und Giraffe sind Sprachbilder in der „Gewaltfreien Kommunikation“ nach Marshall B. Rosenberg

Weitere Informationen und Anmeldung bei Marina Linder unter 05573/82941 oder mail@marinalinder.at

Mein Herzensdank gilt dem kürzlich verstorbenen Begründer der Gewaltfreien Kommunikation Marshall B. Rosenberg.

Bericht: Marina Linder

Mit der öffentlichen Spielothek & Bücherei Durchs Jahr – Vorarlberger Autoren



...warum in die Ferne schweifen?

Vorarlberg verfügt über viele talentierte Autoren. Fragen Sie uns!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bericht: Ihr Büchereiteam

Kurse in Hörbranz

Volkshochschulkurse im Leiblachtal

Mit einem bunten Kursprogramm ist die Volkshochschule bereits in den Frühling gestartet. Hier noch eine interessante Auswahl an Kursen, die im April und Mai beginnen:

Nähworkshop – Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene
Beginn: Donnerstag, 16. April 2015 um 18:00 Uhr (4 Abende), Hörbranz

Das kleine 1x1 für Naturnägel
Beginn: Freitag, 17. April 2015 um 19:00 Uhr (2 Abende), Hörbranz

Ein Mann, ein Steak (Kochkurs auch für Frauen)
Beginn: Donnerstag, 7. Mai 2015 um 19:00 Uhr, Hörbranz

Zumba am Vormittag
Beginn: Dienstag, 12. Mai 2015 um 9:30 Uhr (8 Vormittage), Hörbranz

Zumba
Beginn: Montag, 18. Mai 2015 um 19:00 Uhr (6 Abende), Hörbranz

Anmeldung erforderlich: Volkshochschule Bregenz 05574/525240

Internationaler Frauenwelttag 2015

Eine inhaltlich wertvolle wie auch fröhlich-festliche Veranstaltung, am internationalen Frauenwelttag 2015 im Herzen des Leiblachtals

Am 7. März 2015 wurde der internationale Frauentag auch bei uns in der Region als Preview gefeiert. Im Pfarrsaal Hörbranz unter dem Motto Malala Yousafzai, die 2014 den Nobelpreis erhielt. Ein Statement über dem der Fokus auf das Thema „Mädchen und Frauen sicher, selbstbestimmt und unabhängig“ gelegt wurde.

Dazu zwei fachliche Vorträge von Expertinnen in Frauensachen, Dr. Eva Häfele, Soziologin, die die Entwicklung der Situation von Frauen in Vorarlberg seit den 1970-er Jahren spannend skizzierte und der Rechtsanwältin Dr. Anita Einsle, die zum schwierigen Thema Gewalt und Frauen referierte. Eine sympathische musikalische Auflockerung lieferte das Duo „PerDuo“. Trotz frühlingshaften Kaiserwetter kamen zirka 60 BesucherInnen, und unter ihnen auch die Bürgermeister Wolfgang Langes aus Hohenweiler und Dr. Michael Simma aus Lochau, Monika Lindermayr kam in Begleitung von Landesrätin Katharina Wiesflecker, die am Ende der Veranstaltung noch ein wichtiges Schlusswort zum Thema der Pflege von alten Menschen aussprach.

Die Veranstaltung wurde von der Regionensprecherin in Frauensachen Nicole Lissy Jancsó konzipiert und gemeinsam mit der Frauensprecherin aus Lochau Vera Fechtig (Grafik der Drucksorten) umgesetzt.

Bericht Nicole Lissy Jancsó



Landgasthof - Pension Seeblick Oster Brunch Buffet

am Sonntag 05.04.2015
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Landgasthof - Pension Seeblick
Allgäustraße 126, A-6912 Hörbranz
Tel: +43(0)5573/82783, Fax: +43(0)5573/84091
Email: office@seeblick.cc
Internetseite: www.seeblick.cc



Restaurant Öffnungszeiten April-Oktober
Täglich 17.00-22.00 Mittwoch Ruhetag
Sonntag 10.00-13.30 Uhr und 17.00 bis 21.00 Uhr

Aus der Geschichte

Gemeindevertreter vor 50 Jahren: Gruppenbild mit Dame

Das Foto entstand 1965 und zeigt den Bürgermeister, die Gemeinderäte und Gemeindevertreter der Periode 1960-65. Das Jahr 1965 war ein Wahljahr, in dem die neue Gemeindevertretung gewählt wurde. Die Aufnahme ist sozusagen ein „Abschiedsfoto“, da nach der Wahl nicht mehr alle der abgebildeten Personen in der Gemeindevertretung „saßen“.

In der Gemeindevertretung saßen – inklusive Bürgermeister – 24 Hörbranzler, die die Interessen der Bürger vertreten. Bemerkenswert ist, dass es lediglich 1 Frau „in die Gemeinde“ und somit auch aufs Foto geschafft hatte. Es handelte sich um die allseits beliebte Volksschullehrerin Franziska (Fanny) Gorbach, die als Ersatzmitglied (ÖVP) mancher GV-Sitzung angehörte. Vermutlich sagte jeder „Fräulein“ statt Frau, denn Lehrerinnen wurden damals ebenso genannt wie unverheiratete Frauen.

Die ÖVP besaß die absolute Mehrheit, während die SPÖ – wortstark vertreten durch Dr. Anto Jenni – sowie die Freie Wählerschaft (--> FPÖ) mit ihren Anträgen oftmals keine Zustimmung fanden. Nach welchen Kriterien die auf dem Foto abgebildeten 30 Gemeindevertreter für eine Aufnahme bestimmt wurden, ist nicht bekannt, denn in den GV-Protokollen finden sich auch andere Vertreter, die auf dem Foto fehlen.

Am 7. März 1961 war Bürgermeister Georg Flatz an den Folgen eines Schlaganfalles gestorben, den er am 5. Dezember 1960 erlitten hatte. Die GV-Sitzungen wurden seitdem vom 1. Gemeinderat Karl Gorbach (Nr 7) geleitet. Noch am Sterbetag wurde im Gemeindeamt eine Trauersitzung abgehalten: „Am 7.3.1961 um 1/2 5 Uhr früh ist Bürgermeister Georg Flatz gestorben. (...) Der Bürgermeistersessel blieb leer, auf seinem Platz war eine Kerze aufgestellt und mit einem Blumenbukett geschmückt. Über seinem Platz hing das Bild des Verstorbenen mit einer Trauerschleife.“ Gemeinderat Gorbach würdigte die Verdienste des Verstorbenen, der 14 Jahre als Bürgermeister gewirkt hatte. Alle Anwesenden erhoben sich zu einer Gedenkminute.



FLATZ Georg 1960-1961

Am 25. März 1961 erfolgte die Wahl von Severin Sigg zum neuen Bürgermeister. Er erhielt 15 Stimmen, 1 Stimme war für Karl Gorbach, 2 Stimmen waren „nein“, 4 Stimmen leer. Zwei Gemeindevertreter waren abwesend und für sie waren auch keine Ersatzleute erschienen.

Die Wahl vom 4. April 1965 hatte die absolute Mehrheit der ÖVP bestätigt, ja mit 66,8 % die Zweidrittelmehrheit erreicht. Die SPÖ hatte mit 387 Stimmen 21,2 % und die FPÖ mit 217 Stimmen 12 % der Stimmen erreicht. Die 24 (allesamt männlichen) Gemeindevertreter verteilten sich auf:

- ÖVP 16 Mandate
- SPÖ 5 Mandate
- FPÖ 3 Mandate

Doch zurück zum Foto. „Foto Fischer“ aus Bregenz stellte die 29 Herren und das „Fräulein“ vor der Volksschulturnhalle (erbaut 1963) auf und entwickelte auf Bestellung der Gemeinde 32 Abzüge. Nach dem Fototermin traf man sich in der „Rose“ des Gemeindevertreters Thomas Prinz (Nr 16). Sogar die Rechnung für die „Konsumation“ hat sich im Gemeindearchiv erhalten: 23 Paar Wienerle, 23 Viertel Rotwein und 43 Brot. 1 Paar Wienerle kostete 7 Schilling (51 Cent), 1 Viertel Rotwein ebenfalls 7 Schilling und 1 Brot wurde mit 70 Groschen (5 Cent) verrechnet.

Von den 30 Gemeindevertretern sind die meisten bereits verstorben. Lediglich fünf von Ihnen weilen – mittlerweile als ältere Herren – erfreulicherweise noch unter uns. Es sind dies:

- Severin Sigg, Altbürgermeister (Nr 6)
- Lorenz King (Nr 10)
- Thomas Prinz (Nr 16)
- Alfred Schupp (Nr 21)
- Mathias Milz (Nr 26)

Im Namen der Hörbranz-Aktiv-Leser noch viele Jahre der Gesundheit!

Bericht: Willi Rupp, Gemeindearchivar



- | | | | | | | | | |
|-----|---------------------|-----|-----|------------------|-----|-----|---------------------|-----|
| 1. | Hermann Bodenmüller | ÖVP | 11. | Mathias Hiebeler | FPÖ | 21. | Alfred Schupp | ÖVP |
| 2. | Alfred Rupp | ÖVP | 12. | Alois Amann | ÖVP | 22. | Magnus Rauch | ÖVP |
| 3. | Franziska Gorbach | ÖVP | 13. | Anton Heidegger | ÖVP | 23. | Edwin Lutz | ÖVP |
| 4. | Hans Felder | FPÖ | 14. | Eduard Grabherr | ÖVP | 24. | Adalbert Weiß | SPÖ |
| 5. | Willi Köb | ÖVP | 15. | Albert Giesinger | ÖVP | 25. | Ambros Hehle | ÖVP |
| 6. | Severin Sigg | ÖVP | 16. | Thomas Prinz | ÖVP | 26. | Mathias Milz | SPÖ |
| 7. | Karl Gorbach | ÖVP | 17. | Andreas Rupp | ÖVP | 27. | Manfred Engelhart | ÖVP |
| 8. | Dr. Anton Jenni | SPÖ | 18. | Franz Pichler | ÖVP | 28. | Fritz Hinterlassnig | SPÖ |
| 9. | Andreas Hane | ÖVP | 19. | Erich Troy | FPÖ | 29. | Josef Fend | SPÖ |
| 10. | Lorenz King | ÖVP | 20. | Ludwig Amann | FPÖ | 30. | Georg Linder | ÖVP |

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Heidegger Katharina
Fronhofer Straße 21/Top 1
05.04.1929

Gadner Helene
Herrnmühlestraße 20
17.04.1933

Dr.Dkfm. Wohlmut Kurt
Herrnmühlestraße 9
26.04.1933

Jenni Erika
Brantmannstraße 9
06.04.1921

Birnbaumer Herta
Lochauer Straße 83/24
22.04.1935

Haider Stefanie
Unterhochstegstraße 15/Top 2
29.04.1934

Buhri Franz Pius
Lochauer Straße 77/3
09.04.1933

Schuler Elfriede
Lindauer Straße 39/Top 1
22.04.1934

Zani Margarethe
Heribrandstraße 14
14.04.1924

Strolz Theresia
Herrnmühlestraße 28
22.04.1924

Engelhart Raimund
Weinbergstraße 2
15.04.1934

Giesinger Erika
Dr.-Haltmeier-Weg 5
23.04.1922

Geburten

Prochazka Adam
Maihofstraße 41
10.02.2015

Fernandez Moosbrugger Leon Diego
Weidachweg 17
16.02.2015

Karakoc Medine
Lindauer Straße 65
22.02.2015

Hackspiel Valentin Viktor
Kirchweg 8
25.02.2015

Peter Annabell
Römerstraße 10c
27.02.2015

Kaps Karina
Römerstraße 49
02.03.2015

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Hofer Manuel und
Elbs Elisabeth, Hörbranz**
20.02.2015

Wir trauern
um unsere
Verstorbenen

Chemelli Johann Georg (74 J.)
Allgäustraße 143
09.02.2015

Beck Josefa Benedikta (93 J.)
Herrnmühlestraße 14/
10.02.2015

Berkmann Wilhelmine Augusta (72 J.)
Backenreuter Straße 51
27.02.2015

Kornthaler Rosa Olga (88 J.)
Weidachweg 13
02.03.2015

Schedler Roman (84 J.)
Heribrandstraße 3
04.03.2015

Herzliche Gratulation!



Erna Feßler - 90 Jahre



Beda Widmer - 90 Jahre

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff

Ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrheim (Martinsraum). Der Babytreff findet in jeder ungeraden Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Mütterverschonungspause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für

die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz, T 0650 920 52 10

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 – 11.30 Uhr, bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr
Kindergarten Dorf
Kontakt: Manuela Batlogg, T 05573/82222-115

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Mo bis Fr, 7.00 – 13.00 Uhr auch während der Ferien
Ziegelbachstraße 14
T 05573 200 33
Leiterin: Gabriele Sinz

Kindergarten

Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten
Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at

Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch (an Schultagen MO – FR)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung (MO – DO) von 13.30 bis 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz, Manuela Batlogg, T 05573/82222-115

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch (an Schultagen MO, DI, DO) von 12.30 bis 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule, Dir. Martin Jochum T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz

Rapl Zapfl
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein

bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

Wann:
ganztäglich bzw. halbtäglich;
von Montag bis Freitag
von 07.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab 11 Jahren. Neben den Offenen Betrieben „AUS.ZEIT“ werden verschiedene Workshops angeboten. Monatliche Highlights sind die „MISCH.BAR“, „LUNCH.TIME“ und die „SOUND.SESSION“.

Jugendraum Hörbranz:

Dienstag, Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau:

Mittwoch 16 – 20 Uhr
Donnerstag 12 – 14 Uhr
Freitag 18 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr (außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Vorsorgekarte

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 9.00 – 12.00 Uhr
T 85550

Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Mobiltel: 0664 883 98 585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org
Öffnungszeiten:

6911 Lochau, Landstraße 24
Mo, Di: 8.00 bis 12.00 Uhr
Di: 17.00 bis 19.00 Uhr
6912 Hörbranz, Heribrandstraße 14
Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr
So: 9.00 – 12.00 Uhr
T 05573/82344-20
Entlehngebühren:
€ 0,30 / Buch für Erwachsene
Kinder- und Jugendbücher frei
€ 0,60 / Spiel

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 04.04.2015 Dr. Bannmüller
So, 05.04.2015 Dr. Herbst
Mo, 06.04.2015 Dr. Fröis

Sa, 11.04.2015 Dr. Stuckenberg
So, 12.04.2015 Dr. Herbst

Sa, 18.04.2015 Dr. Anwander
So, 19.04.2015 Dr. Fröis

Sa, 25.04.2015 Dr. Trplan
So, 26.04.2015 Dr. Stuckenberg

Fr, 01.05.2015 Dr. Trplan
Sa, 02.05.2015 Dr. Anwander
So, 03.05.2015 Dr. Bannmüller

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnärzte:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093
Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll

Freitag 03.04.2015
Freitag 17.04.2015

Restmüll und Biomüll

Samstag 11.04.2015
Freitag 24.04.2015

Papiertonne

Fr. 10.04.2015 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 23.04.2015 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüll- abgabe beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr
und Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Samstag 04.04.2015

Samstag 11.04.2015

Montag 13.04.2015

Samstag 18.04.2015

Montag 20.04.2015

Samstag 25.04.2015

Montag 27.04.2015

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

Fit for Fun:

Eva Kresser / Silke Sieber
Montag 20:15 alte Turnhalle

Männerriege:

Wilhelm Köb
Mittwoch 20:00 alte Turnhalle

Turnzwerge:

Helena Ullmann
Donnerstag 17:00 neue Turnhalle

Aerobic:

Ingrid Giesinger
Montag 20:00 neue Turnhalle
Mittwoch 20:00 neue Turnhalle

Leichtathletik:

Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 17:30 neue Turnhalle
Mittwoch 17:00 neue Turnhalle
Freitag 17:00 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Merbod Breier Tel. 05573/82545

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Club:

Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

Gesundheitsgymnastik

jeden Donnerstag von
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.00 - 20.00 Uhr: Damen
20.00 - 21.00 Uhr: Damen und Herren
Leitung: B. Gaugelhofer, Gabi Gössl,
Christine Bargehr

Seniorengymnastik

jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
Leitung: Elsa Sams, Tel. 73/ 82183

Anti - Osteoporose

jeden Mittwoch von 8.30 - 9.30 Uhr ;
9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl ; Tel. 73/ 84519

Wandern

Jeden Dienstag, 13.30 Uhr
oberer Kirchplatz ; ca. 2 Stunden

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

So, 5. April, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Oster Brunch Buffet
Landgasthof Pension Seeblick

Mo, 6. April, ab 11.00 Uhr

Osterhunderennen
Hundesportverein
Hundesportplatz Hörbranz

Mi, 8. April, 09.00 bis 11.00 Uhr

Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Mi, 8. April, 20.00 Uhr

Einladung zum Elternhock
Elternverein Hörbranz
Gasthaus Krone

Mi, 8. April, 19.30 Uhr

Vortrag: „Erste Hilfe und Rettungssystem
Was ich schon immer wissen wollte“
Sozialsprengel Leiblachtal
Pfarrheim Hörbranz

Fr, 10. April, 17.00 Uhr

Preisjassen
Pensionistenverband
Edi's Rankstüble

Sa, 11. April 08.30 bis 12.00 Uhr

Mütterverschnauaufnahme
Kindergarten Brantmann

Sa, 18. April, 15.00 Uhr

Premiere „Aladin und die Wunderlampe“
Theater
Leiblachtalsaal

So, 19. April, 15.00 Uhr

„Aladin und die Wunderlampe“
Theater
Leiblachtalsaal

Di, 21. April, ab 15.00 Uhr

Erlebnis Bauernhof
Babytreff
Zündelhof, Am Giggelstein 35

Mi, 22. April, 09.00 bis 11.00 Uhr

Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Do, 23. April, 19.00 Uhr

Generalversammlung
Krankenpflegeverein Hörbranz
Einleitend öffentlicher Fachvortrag über
„Hospiz Vorarlberg - eine Einrichtung
der Caritas“
Pfarrheim Hörbranz

Do, 23. April, 19.30 Uhr

Einladung zur Vollversammlung
Jagdgenossenschaft Hörbranz
Gasthof Seeblick

Sa, 25. April, 14.00 bis 16.00 Uhr

Tennis-Schnuppertag
TC Hörbranz
Tennisplatz Hörbranz

Sa, 25. April, 15.00 Uhr

„Aladin und die Wunderlampe“
Theater
Leiblachtalsaal

So, 26. April, ab 10.00 Uhr

Oldtimer Traktortreffen
mit Frühschoppen
Oldtimer Traktorenclub Leiblachtal
ECO-Park, Lochauer Str. 2, Hörbranz

So, 26. April, 15.00 Uhr

„Aladin und die Wunderlampe“
Theater
Leiblachtalsaal

Sa, 02. Mai, ab 10.00 Uhr

Fliegenfischertag
Fliegenfischer
Fischteich Hörbranz

Sa, 02. Mai, 15.00 Uhr

„Aladin und die Wunderlampe“
Theater
Leiblachtalsaal

Hundesportverein Hörbranz lädt zum Osterhunderennen

Am Ostermontag, dem 6. April, findet heuer nun bereits das 18. Osterhunderennen des Hundesportvereins Hörbranz beim Hundesportplatz statt. Mitmachen kann jeder Hund, der gesund und ausgewachsen ist (Achtung: keine Welpen und Junghunde). Gestartet wird wieder in 4 Klassen: small, medium, large und X-large. Dabei rennen jeweils zwei Hunde der gleichen Klasse gegeneinander im K.-o.-System über eine Strecke von 100 Meter. Ab 12 Uhr werden die Anmeldungen für das Rennen entgegengenommen. Das Startgeld beträgt zwei Euro pro Hund. Der Start für das Rennen beginnt dann um 13 Uhr. Das Rennen findet bei jeder Witterung statt.

Infos unter www.hundesportverein-hoerbranz.com

Tagesausstellung "Vorarlberger Architektur für den Islam"

In den letzten Jahren und aktuell entstanden und entstehen, verschiedene Bauten für Muslime, geplant von Vorarlberger Architekten. Der islamische Friedhof in Altach - mittlerweile international prämiert - ist wohl der Bekannteste davon. Gemeinsam mit dem Vorarlberger Architekturinstitut präsentiert der Hörbranz ATIB Verein vier Projekte, die gerade im Entstehen sind. Dabei wird auch die Planung für das Vereinshaus Hörbranz vorgestellt. Sie alle sind Beispiele für den Dialog zwischen dem Islam und zeitgenössischer Vorarlberger Baukultur. Die Ausstellung findet eintägig im Pfarrheim Hörbranz statt. Bewirtung mit Tee und Süßigkeiten.

Wann: So 12.04.2015 von 8 bis 15 Uhr

Wo: Pfarrheim Hörbranz, Lindauerstr. 54

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 27.04.2015

Von 16.00 - 18.00 Uhr

Bitte um Terminvereinbarung

em.Rechtsanwalt Dr. W. Loacker

Donnerstag, 09.04.2015

Von 17.30 - 18.30 Uhr

Rechtsanwältin Mag. R. Eberle

Donnerstag, 23.04.2015

Von 17.30 - 18.30 Uhr

Wohnungen

Manuela Hack

Obfrau Sozial- und

Wohnungsausschuss

Montag, 13.04.2015

Von 17.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr

und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag

8.00 - 12.00 Uhr

T: 82222-0

Immer informiert:
Unter www.leiblachtal-erleben.eu
sind Veranstaltungsübersichten aller
Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich!
Ebenfalls empfehlenswert:
www.energieregion-leiblachtal.eu

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at